

SONDERTAGUNG 2024

52. SONDERTAGUNG „SCHWEISSEN IM ANLAGEN- UND BEHÄLTERBAU“

INFORMATIV UND BEACHTENSWERT

Rund 220 Fachleute überwiegend aus dem Bereich der Schweißtechnik trafen sich vom 12. bis zum 15. März 2024 im Münchner Künstlerhaus zur 52. Sondertagung „Schweißen im Anlagen- und Behälterbau“. Die viertägige Veranstaltung informierte über aktuelle Entwicklungen in der Schweiß- und Prüftechnik, über Neuerungen auf dem Gebiet der Regelwerke und der Qualitätssicherung, über Werkstoffentwicklungen, Schweißverfahren und deren Anwendungen und die besonderen Herausforderungen im Anlagen- und Behälterbau.

Wie auch schon im Vorjahr war auf der 52. Sondertagung das hochaktuelle Thema Wasserstoff vertreten, diesmal als Themenschwerpunkt bei der Basis-Info, die unter dem Titel „H2-Ready: Anforderungen an die zukünftige Wasserstoff-Infrastruktur“ stand.

Auch im Eröffnungsvortrag mit dem Titel „Quo vadis Energiewende – Entwicklungen und Herausforderungen“ von Dr. Hans Roth (Stadtwerke München GmbH) fand das Thema Erwähnung.

Die Vorträge im weiteren Tagungsverlauf aus den Themenbereichen „Regelwerke und Qualitätssicherung“, „Werkstoffe, Prüfung und Verfahren“ und „Fertigung und Anwendung“ erfuhren weitenteils ihre Fortführung in den Arbeitsgruppen am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag. Diese Besonderheit der Sondertagung fördert den Austausch mit Fachkolleginnen und Fachkollegen, was den Praxisbezug der Veranstaltung unterstreicht.

Zeitgleich zu den Arbeitsgruppen im Münchner Künstlerhaus fanden am Donnerstag zwei Vorführungen in den Werkstätten der SLV München statt.

Florian Lehmayr (Thomas Lehmayr Schweißtechnischer Vertrieb/München) zeigte unter dem Motto „Schweißen mit kollaborierenden Robotern – Das Cobot Welding Package“ aktuelle Ansätze der Automatisierung.

Martin Willinger (FRONIUS International, Wels (AT)) und Mario Hoppe (FRONIUS Deutschland GmbH, München) präsentierten unter dem Titel „WIG Dynamic Wire: Neues, einfaches, manuelles WIG-Kaltdrahtschweißen“ eine Weiterentwicklung im Bereich WIG-Schweißen. Vorausgegangen war am Vormittag der sehr informative Vortrag von Herrn Willinger zum gleichen Thema.

Für den geselligen Teil luden die Veranstalter in diesem Jahr in die Münchner Traditionsgaststätte „Zum Franziskaner“ ein. Hier konnten sich die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer bei zünftigen bayerischen Schmankerln weiter vernetzen und die Fachgespräche des Tages fortführen. Die überdurchschnittlich rege Teilnahme an der Abendveranstaltung freute die Veranstalter besonders.

Die Tagung geht auf eine Kooperation der SLV München, der TÜV SÜD Industrie Service GmbH und dem DVS-Bezirksverband München zurück.

Die 53. Sondertagung findet vom 18. bis 21. März 2025 im Münchner Künstlerhaus statt.
Ansprechpartnerin: Dipl.-Ing. (FH) Inge Andratschke, Tel. +49 89 126802-25



Blick in den Festsaal



Im Foyer des Münchner Künstlerhauses